

Übungsblatt 1 – Präsenzphase 2

Die Sprache der Arbeitszeugnisse

Sie haben vor einiger Zeit eine vakante Stelle ausgeschrieben und widmen sich aktuell den eingetroffenen Bewerbungsunterlagen. Insbesondere die beigefügten Arbeitszeugnisse vorangegangener Beschäftigungsverhältnisse interessieren Sie.

Nachfolgend finden Sie mögliche Formulierungsbeispiele aus den zu analysierenden Arbeitszeugnissen. Wie interpretieren Sie die jeweiligen Aussagen? Bitte notieren Sie sich Ihre Antworten. Wir werden diese im zweiten Schritt gemeinsam im Plenum abgleichen.

Formulierungsbeispiele – Ihre Interpretation?

1. Herr X verfügt über Fachwissen und ein gesundes Selbstvertrauen.

2. Frau M. hat zur Verbesserung des Betriebsklimas beigetragen.

3. Frau Y. arbeitete mit großem Elan an den ihr übertragenen Aufgaben.

4. Herr N: zeigte eine erfrischende Art im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten.

5. Herr B. erledigte die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit.

6. Ihr Verhalten gegenüber Kollegen und Vorgesetzten war stets vorbildlich.

7. Herr Y. trat sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens engagiert für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen ein.

8. Wir haben ihn als einsatzwilligen und sehr beweglichen Mitarbeiter kennengelernt, der stets bemüht war, die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit in seinem und im Interesse der Firma zu lösen.

9. Er bewies für die Belange der Kollegen stets Einfühlungsvermögen.

10. Wir haben Frau K. die Möglichkeit geboten, sich in alle Arbeiten gründlich einzuarbeiten.

Quellen:

Oechsler, W.A & Paul, C. (2015). *Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement* (10. Auflage). Berlin et al.: De Gruyter, S. 233

<http://karrierebibel.de/arbeitszeugnis-formulierungen-bewertung/>